

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : November 2021

1. IVM-Zusatzmodul Posteingang (PE)

Die bisherige Funktion IVM-Posteingang ist ab sofort als **Zusatzmodul Posteingang** im IVM-Zentralmenü eingebunden. Die bisherige Funktion zum Abruf der Dokumente aus der b-OX-Cloud steht innerhalb des Moduls IVM-Posteingang weiter zur Verfügung. Auch die Funktionen zur Konfiguration und zum Aufruf der **b-OX-Cloud** sind im neuen Zusatzmodul eingebunden. Die bisherigen Aufrufe hierzu wurden aus der Übersicht der Versicherer entfernt.

Bei **Interesse** an dem neuen Zusatzmodul setzen Sie sich bitte mit Ihrem Betreuer in Verbindung.

2. Erweiterungen IVM-Zusatzmodul Posteingang (PE)

In der Übersicht des IVM-Posteingangs können jetzt verschiedene Filter aktiviert werden:

- **GeVo-Hauptkategorie** nach BiPro-Norm
(Neugeschäft, Änderung, Kündigung, Schäden, Rechnungen, Mahnungen etc.)
- Das Vorhandensein oder das Fehlen von **Dokumenten**/Anhängen (PDF/Sonstig/Ohne)
- Das Vorhandensein einer **Zuordnung** über die Policennummer oder die Schadennummer

In einer Maske „**Weitere Filter**“ können Versicherer, IVM-Sparten, IVM-Spartengruppen, sowie die GeVo-Hauptkategorien im Detail und weitere Dokument-Typen gefiltert werden.

3. Verknüpfung der Tabelle 37 (Infos/Hinweise) mit den Korrespondenzarten

Bei der Archivierung von IVM-Korrespondenzen steht die Tabelle **37** bekanntermaßen für die Hinterlegung von **Infos/Hinweisen** zur Verfügung. Jetzt kann man in der Tabellenverwaltung in Tabelle **37** zu den einzelnen Positionen optional eine **Korrespondenzart** erfassen. Die erfasste Korrespondenzart muss zulässig sein (K, KA, KE, G, A, N, F, R, D, S), ansonsten wird sie ignoriert.

In den Infodaten zu einer Korrespondenz stehen drei Zeilen für Infos und Hinweise zur Verfügung. In alle drei Zeilen kann man mittels der Tabelle **37** Vorgaben übernehmen. Nur bei der **ersten Zeile** wird aber eine hinterlegte Korrespondenzart übernommen, ansonsten nicht. Analog hierzu werden beim Aufruf der Tabelle **37** zur ersten Zeile die hinterlegten Korrespondenzarten angezeigt, beim Aufruf zur zweiten und dritten Zeile jedoch nicht.

4. Hinweis auf weitere Geschäftsvorfälle (GV) zu einem Vorgang

Befindet man sich in einem Geschäftsvorfall (GV-Maske) zu einem Vorgang (Kunde, Vertrag, Schaden etc.), so stellt sich die Frage nach eventuellen **weiteren Geschäftsvorfällen** zum aktuellen Vorgang. Zur Beantwortung dieser Frage gibt es jetzt auch in der GV-Maske einen Button **[GV]**. Dieser kann wie gewohnt die Farben **gelb** und **grün** annehmen.

Gelb bedeutet, dass es mindestens einen weiteren **offenen** GV zum aktuellen Vorgang gibt.

Grün bedeutet, dass es keine weiteren offenen, aber mindestens einen **erledigten** GV gibt.

Wichtig ist hierbei zu wissen, dass der **aktuelle GV** (in dem man steht) nicht mitberücksichtigt wird. Der neue Button **[GV]** ist aufrufbar und man gelangt mit ihm direkt zur Übersicht der vorhandenen Geschäftsvorfällen zum aktuellen Vorgang.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : November 2021 (Seite 2)

5. GV-Tätigkeiten mit Dokumenten (nur Art 900) in andere GVs übertragen

Es besteht jetzt die Möglichkeit, GV-Tätigkeiten der Art 900 (**mit Dokument**) über eine **Zwischenablage** in andere Geschäftsvorfälle zu übertragen. Diese neue Funktionalität steht über ein Kontextmenü (**rechte Maustaste**) zur Verfügung. Gleichzeitig mit dem Kopieren in die Zwischenablage kann die Tätigkeit erledigt werden. Falls es sich um einen GV mit Posteingang (**PE**) handelt, der keine weiteren Tätigkeiten enthält, wird mit dem Erledigen der PE-Tätigkeit auch der GV sofort erledigt.

Mit dieser Zwischenablage geht man zum **Ziel-Geschäftsvorfall**, zum Beispiel mit Hilfe des neuen Buttons **[GV]** im Geschäftsvorfall (siehe vorherigen Punkt 4), und kann die Tätigkeit samt Dokument mit dem neuen Button **[Einfüg]** oder Betätigen der gleichnamigen Taste einfügen. Der Button **[Einfüg]** ist nur aktiv, wenn die Zwischenablage gefüllt ist. Mit dem Einfügen wird die Zwischenablage jedes Mal wieder gelöscht.

6. Neue Bedingungslogik beim Import von Teil-Bausteinen in IVM-Einfachtext-Bausteine

Es besteht für IVM-Einfachtext-Bausteine die Möglichkeit, Teile von Textbausteinen als **Teil-Bausteine auszulagern** und diese mittels eines **Import-Befehls** in unterschiedliche Textbausteine einzubinden. Jetzt kann man diesen Befehl **.import** mit logischen Bedingungen verknüpfen und hierbei die üblichen **Variablen** zum Zugriff auf die Bestandsdaten verwenden.

Weitere Informationen hierzu stellt Ihnen ihr IVM-Betreuer gerne zur Verfügung.

7. Erweiterte Möglichkeiten der Konfiguration der manuellen Inkassoerfassung (AI)

In der IVM-Konfiguration stehen bei den Einstellungen für die manuelle Inkassoerfassung die beiden Parameter 801/5 und 801/6 zur Verfügung.

Der erste Parameter **801/5** wurde insofern erweitert, als dass jetzt bei der festen Vorgabe zwischen dem **Druck**-Status und dem **DTA**-Status unterschieden werden kann.

Der zweite Parameter **801/6** erlaubt es nun, auch bei der Übernahme der Inkassogruppe aus dem Kunden und/oder dem Vertrag eine **feste Inkassogruppe** für den Fall vorzugeben, dass im Kunden und/oder im Vertrag keine Inkassogruppe hinterlegt ist.